

Von Burgen, Rittern und Tänzern – eine außergewöhnliche Schau geht zu Ende

Die Sonderausstellung Maximilian1 – Der Kaiser und seine Turniere nur noch bis 10. Oktober

Innsbruck, Hofburg (BHÖ) Modern inszeniert und interaktiv gestaltet vermittelt die aktuelle Sonderausstellung „Maximilian1 – Der Kaiser und seine Turniere“ der Hofburg Innsbruck noch bis 10. Oktober einzigartige Einblicke in das spätmittelalterliche Turnierwesen sowie in das Leben und die Zeit des „letzten Ritters“.

Kaiser Maximilian I. zählt zu den bedeutendsten Persönlichkeiten des Hauses Habsburg, dem es durch geschickte Heiratspolitik gelang, den Grundstein für ein Weltreich zu legen. Die vielen Kriege, die er Zeit seines Lebens führen musste, prägten seine Politik und sein Privatleben. Zu seinen großen Leidenschaften zählten die Jagd und das Turnierwesen, das er selbst entscheidend weiterentwickelte. Zahlreiche Darstellungen in mittelalterlichen Turnierbüchern belegen seinen sportlichen Ehrgeiz und Mut. Auf der Nachbildung eines mittelalterlichen Trainingspferdes können die Besucherinnen und Besucher ein Turnier auch virtuell selbst erleben. Die außergewöhnlichen Mummereien illustrieren zugleich den festlichen und politischen Charakter der Turniere. Mit aufwendigen digitalen Rekonstruktionen der historischen Schlossanlage Fragenstein bei Zirl sowie der Stadt Innsbruck wird auch den Residenzen Maximilians I. ein weiterer Schwerpunkt gewidmet. Eine eigens entwickelte App führt die Besucherinnen und Besucher durch die Ausstellung und bietet die Möglichkeit Augmented Reality Stationen abzurufen und ausgewählte Ausstellungsinhalte mit nach Hause zu nehmen.

Eine Herausforderung für den Museumsbetrieb stellte die anhaltende COVID-19 Pandemie dar. Neben der Umsetzung der notwendigen Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit, wirkten sich vor allem die Reisebeschränkungen, die Abwesenheit von Touristinnen und Touristen sowie die insgesamt 39 notwendigen Schließtage seit Eröffnung der Sonderausstellung im Mai auf die Besucherzahlen aus. Trotz der schwierigen Situation besuchten bis jetzt dennoch rund 11.700 Besucherinnen und Besucher die heurige Sonderausstellung.

Unter dem Titel „Maximilian1“ bleibt die Ausstellung im ersten Stock der Hofburg Innsbruck als Dauerausstellung erhalten und bietet auch weiterhin Gelegenheit Kaiser Maximilian I. näher kennenzulernen.

Am 10. Oktober besteht die letzte Chance die Sonderausstellung zu besuchen. An diesem Tag haben Kinder mit zwei Begleitpersonen freien Eintritt.

08.10.2021

Rückfragehinweis:

Burghauptmannschaft Österreich

Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit & Medien

Mag. Christian Gepp

Tel.: +43 1 53649-814619

Email: presse@burghauptmannschaft.at

Homepage: www.burghauptmannschaft.at

Facebook: www.facebook.com/burghauptmannschaft